

Tigers/in der Susianischen Landschaft/gestanden; wie/aus Prolemao und Plinio/bekant ist/der Seleuciam an einem Zusammenfluß des Tigers/und eines gemachten Canals aus dem Phrat/setzet. Aber Abujafar Almanfor hatte Anfangs die Stadt Bagdat/an der Abend-Seiten des Tiger-Stroms/gebauet. (a) Hingegen hat des Abujafars Sohn/ Almohedi, (wann man dem Arabischen Erd-Beschreiber glauben soll.) nachdem er sein Lager/von der Ost-Seiten/ an den Ort/hin versetzt/ der noch heut das Lager Almohedi genannt wird / Anlaß gegeben / daß viel Gebäue / von Corch unterhalb Bagdad, bis an Hadith, aufgerichtet worden: Wie der Arabische Land-Beschreiber berichtet. Jedoch erzehlet der Persianische Historicus / Emirchondus die Sache viel anders; nemlich/ daß Bagdat/ an der Stelle/dahin es/vom Almanfor, gelegt war/dreyhundert zwey und vierzig Jahre gestanden; und endlich im Jahr Hegiræ 487. das ist/nach der Geburt des Herrn 1095. vom Almustadir Billa, an die andre Seite des Stroms verlegt: weil der Tiger-Fluß/ mit seinem offtermaligem Auslauffe / es zuvor sehr gefahrte/te. (b)

(a) Ita Geographus Arabs Clim. 4. part. 6. & Emirchondus apud Teixeira.

(b) Bochartus l. 1. c. 84.

Wann dieses nicht genug; so will ich endlich den Herrn della Valle, welcher/zu Bagdat/sich verheirathet/und alle Gelegenheit selbiger Stadt sehr fleissig erkundigt hat/zum Zeugen aufführen / und durch ihn / unumstößlich behaupten/daß Bagdat und Babylon zweyerley; auch Seleucia und Bagdat nicht einerley seyen. Dieser wolgereisete und gelehrte Welsche Cavallier schreibt/ er habe selbige Stadt/ die ganze Zeit über/ so er sich darinn aufgehalten / aufs fleissigste besehen / und müsse / vor allen Dingen/sagen/daß diejenige/welche Bagdad/nach des gemeinen Manns Weise / Babylon nennen / und es auch dafür halten / sich gröblich irren; wie solches/mit zweyen sichtbaren Gründen/könne erwiesen werden. Erstlich: weil das alte Babel/wie jedermann bewust/allzeit an dem Euphrat/ und nicht an dem Tiger-Fluß / an welchem diese Stadt ligt / beschrieben wird. Zweytens / weil Bagdad / wie an allen ihren Gebäuen / an der Bau-Kunst / an denen vieler Orten eingehauenen / oder gegrabenen / oder von Gyps gemachten Überschriften/und andren Umständen/klarlich zu sehen/ein neues/und sonder Zweifel der Mahometaner / Gemächte ist: Gestalt solches/in ihren Geschicht-Büchern/beschrieben zu finden. Nicht ohne (sagt er) ist es zwar / daß Bagdad / wie alle umligende Flecken/von noch gangen Ziegel-Steinen des alten Babylons/ und andren Gebäuen/ so damals gestanden / als man dasselbe für ein Wunderwerck der Welt genach-

genach-